

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Dr. Anjes Tjarks und Phyliss Demirel (GRÜNE) vom 24.04.14

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Hapag-Lloyd und CSAV – Arbeitsplatzsicherheit nach Fusion?**

*Die Hapag-Lloyd AG will mit der chilenischen Reederei CSAV fusionieren.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

Der Senat beantwortet die Fragen aufgrund von Auskünften der Hapag-Lloyd AG und der Compania Sud Americana de Vapores (CSAV) wie folgt:

1. *Wie viele Beschäftigte hatte die Reederei Hapag-Lloyd bisher*
  - a. *in Hamburg und*
  - b. *in Deutschland insgesamt?*

Die Anzahl der Beschäftigten der Hapag-Lloyd AG in Hamburg betrug per 31. Dezember 2013 insgesamt 1.167 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Anzahl der Beschäftigten der Hapag-Lloyd AG in Deutschland betrug per 31. Dezember 2013 insgesamt 1.322 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Grundsätzlich ergibt sich nach Auskunft der Hapag-Lloyd AG durch die Integration des Containerschiffahrtgeschäfts von CSAV in Hamburg und Deutschland eher ein Zuwachs der Beschäftigung.

2. *Wie viele Beschäftigte hatte die Reederei CSAV bisher*
  - a. *in Hamburg und*
  - b. *Deutschland insgesamt?*

CSAV beschäftigt 183 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland, davon 172 in Hamburg.

3. *Wie viele Arbeitsplätze der Hapag-Lloyd AG werden*
  - a. *in Hamburg und*
  - b. *werden die weiteren deutschen Arbeitsplätze nach der Fusion weiter bestehen bleiben?*
4. *Wie viele Arbeitsplätze der CSAV werden*
  - a. *in Hamburg und*
  - b. *werden die weiteren deutschen Arbeitsplätze nach der Fusion weiter bestehen bleiben?*
5. *Wie viele Arbeitsplätze sollen nach der Fusion der beiden Reedereien abgebaut werden?*
6. *Gibt es Arbeitsplatzgarantien?*

Nach dem am 16. April 2014 geschlossenen Business Combination Agreement soll das Containergeschäft von CSAV in die Hapag-Lloyd AG eingebracht werden. Insofern werden mit Vollzug des Vertrages auch die zugehörigen Beschäftigten auf Hapag-Lloyd übergehen. In der anschließenden Integrationsphase wird es neben der Sicherung des Geschäfts um die Anpassung der Organisation an die Erfordernisse der neu formierten Reederei gehen, um in allen Bereichen weltweit Synergien zu erzielen. Über die konkrete Ausgestaltung der Personalstrukturen kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Auskunft gegeben werden. Im Übrigen siehe Antworten zu 1. und zu 2.

*7. Sind im Falle von Arbeitsplatzabbau Sozialpläne vorgesehen?*

Im Hinblick auf die Arbeitsplätze der bisherigen Hapag-Lloyd AG in Deutschland ist derzeit kein Abbau vorgesehen (siehe Antwort zu 1.). Sozialpläne sind insofern nicht erforderlich. Im Übrigen werden die jeweils geltenden nationalen Regelungen des Arbeitsrechts eingehalten.